

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Hendrik Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Bidehänder mit geflammter Klinge, zweite Hälfte 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK hellgelb 106</p>
--	--

## Description

Bidehänder sind lange Schwerter, die mit zwei Händen geführt wurden. Die Klingen dieser Waffen sind an ihrem unteren Ende nicht geschliffen und können deshalb in diesem Bereich, der so genannten Fehlschärfe, mit der Hand gefasst werden. So ist ein besserer Hebel – gerade im Kampf gegen Stangenwaffen wie Spieße – möglich.

Der Bidehänder aus der württembergischen Kunstkammer hat eine geflammte Klinge mit mehreren Marken, eine gebogene Parierstange mit eingerollten Enden, eine mit Leder bezogene Fehlschärfe und zwei Parierdorne, mit denen gegnerische Waffen abgefangen werden konnten.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique: Eisen, Holz, Leder, Samt  
Measurements: L 179,5 cm, B 39,0 cm

## Events

Created            When            1550-1600

	Who	
	Where	Passau
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

## Keywords

- Arneemuseum
- Hiebwaaffe
- Schlagmarke (Abdruck)
- Sword
- Weapon
- Zweihänder